

neuplatz

Jahresbericht 2021



Inhalt

Editorial	5
Guter Gesamtdurchschnitt aller Qualifikationsverfahren	9
Ein ehemaliger Lernender berichtet	10
Ausbildung und Angebote	14
Unser Berufsangebot	17
Berufsbildung im sozialen Kontext	19
Kultur am Märtplatz	24
Geschäftsleitung	24
Mitarbeitende	25
Stiftungsrat	26
Danke	28
Integration der Ausgetretenen pro Jahr	30
Statistik 2021	31
Bericht der Revisionsstelle 2021	34
Jahresrechnung	36

Bilder

Die Fotografien sind von Lernenden und Berufsbildnerinnen der Fotowerkstatt gemacht.

In Form einer Fotostory bilden sie die unterschiedlichen Stationen im Leben der Lernenden ab, bei der Arbeit, in der Schule, in der Freizeit, im Praktikum.

*Titelbild:
Anbieten von Dienst-
leistungen im lokalen
Umfeld.*

Editorial

Im Rückblick gesehen war das zweite Jahr durch die corona-bedingten Einschränkungen immer noch sehr anspruchsvoll. An so etwas möchte man sich nicht gewöhnen.

Das soziale Leben war eingeschränkt. Wir konnten uns über eine lange Zeitspanne beim Mittagessen nicht treffen und deswegen die für uns so wichtigen informellen, sozialen Kontakte weniger pflegen. Die Lernenden konnten aber trotz den Einschränkungen jeden Arbeitstag am Märtplatz verbringen. Sie konnten lernen und arbeiten und hatten einen sicheren Begegnungsort mit der eigenen «Werkstattgruppe». Da es nie einen totalen Lockdown gab, war die Situation einigermaßen erträglich. Gegen Ende des Jahres wurde es wieder möglich, sich in Gruppen zu Sitzungen und zum Essen zu treffen.

Als Fazit kann gesagt werden, dass am Märtplatz der durch Corona verursachte Schaden nicht dramatisch war. Dies auch, weil die permanenten Veränderungen und neuen Anordnungen unaufgeregt angenommen und umgesetzt wurden. Die Lernenden hatten zudem immer einen direkten und verlässlichen Kontakt zu ihren Bezugspersonen. Es ist spürbar, wie sich alle gegenseitig unterstützen und einander Sicherheit vermitteln. In dieser ausserordentlichen Zeit ist dies sehr wichtig und dafür möchte ich allen Beteiligten am Märtplatz herzlichst danken.

Kuno Brünge

Mittagessen in
unserer «Stube».

Bild Seite 6/7:
Gemeinsames Kochen
in unserem Märtplatz-
Wohnhaus.







Guter Gesamtdurchschnitt aller Qualifikationsverfahren

Wir freuen uns, dass dieses Jahr alle Lernenden ihr Qualifikationsverfahren bestanden haben. Das ist in der komplexen Lebenssituation, in der sich die Lernenden befinden überhaupt nicht selbstverständlich. Das QV ist grosser Stress für die Lernenden. Sie müssen alles, was sie während der Ausbildung gelernt haben, am Prüfungstag abrufen können. Das QV zu bestehen, ist das höchste Ziel, egal mit welcher Schlussnote. Daraufhin haben sowohl die Lernenden als auch die Berufsbildner*innen mehrere Jahre hingearbeitet. Auch wenn die Höhe der Abschlussnote nicht die grösste Wichtigkeit hat, sind wir stolz, dass der Notendurchschnitt aller Lehrabschlüsse dieses Jahr über einer Fünf liegt. Das ist toll! Allen Beteiligten möchte ich dazu herzlich gratulieren!

Von den zehn Ausgebildeten haben bis jetzt vier eine Stelle im 1. Arbeitsmarkt. Weitere vier Personen haben sich im Anschluss für eine Weiterbildung entschieden, teils mit Unterstützung, aber oft auch auf eigene Kosten. Auch wenn es sinnvoll ist, nach der Lehre eine Weile im Beruf tätig zu sein und eine Arbeitsroutine zu entwickeln, ist die weitere persönliche Entwicklung ein freier Entscheid, vor allem dann, wenn es ohne weitere Unterstützung geschieht.

Bestanden haben die Lernenden in folgenden Berufen und Noten:

ICT Fachfrau	EFZ	5.0
Informatiker	EFZ	5.1
Koch	EFZ	5.5
Kauffrau	EFZ	5.2
Kauffrau	EFZ	5.0
Malerpraktiker	EBA	5.1
Schreinerpraktiker	EBA	5.6
Schreinerpraktikerin	EBA	5.4
Unterhaltspraktiker	EBA	5.0
Dekorationsnäherin	EBA	5.4

Durchschnitt 5.2

*Praktikumseinsatz in
einem Partnerbetrieb.*

Ein ehemaliger Lernender berichtet

Als ich 15 Jahre alt war wurde ich auf dem Weg zu einem Konzert von der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB und dem Schulleiter abgeholt und direkt in eine Pflegefamilie gebracht. Meinen Eltern wurde die Obhut über mich entzogen. In den ersten Monaten in der Pflegefamilie war der Kontakt zu meinen Eltern und Kolleginnen nicht erlaubt. Seit diesem Zeitpunkt habe ich nie mehr Zuhause gewohnt.

Es war schwierig. Ich war drogenabhängig, im kriminellen Milieu zuhause und zudem oft in der Klinik. Kurzzeitig war ich sogar obdachlos. Mein Suchtverhalten überdeckte meine wirklichen Probleme. Ich wusste nicht, woher all meine Schwierigkeiten kamen. Es war alles sehr schmerzhaft.

Mit Hilfe meiner Beiständin und der Eingliederungsberaterin der Invalidenversicherung kam ich an den Märtplatz. Hier habe ich eine 2-jährige Lehre als Schreinerpraktiker EBA begonnen. Kurz bevor die Lehrabschlussprüfung war, musste ich die Lehre aufgrund der häufigen Absenzen und dem verdeckten Drogenkonsum abbrechen.

Die Traumatisierungen aus der Kindheit belasteten mich sehr. Ich habe mich nicht getraut, hier genau hinzuschauen. All die schmerzlichen Verletzungen habe ich trotz intensiver Therapie verdrängt. Mein Alltag war getrübt durch häufige dissoziative Störungen. Nach dem Abbruch führte ich ein risikoreiches Leben als Dealer an der Langstrasse in Zürich. Irgendwann wurden mir der Stress und der Konsum zuviel. Ich habe selbst die Ambulanz kontaktiert und wurde in eine Klinik für eine langfristige Rehabilitation eingewiesen. Da war ich eineinhalb Jahre. Gleichzeitig habe ich auch eine stationäre Traumatherapie begonnen.

Zwei Jahre nach dem Lehrabbruch wurde mir die Fortsetzung der Schreinerlehre am Märtplatz bewilligt. Ich war nach dem Klinikaufenthalt deutlich stabiler und leistungsfähiger.

Abklärungen haben ergeben, dass ich nebst den Traumafolgestörungen auch noch ein ADS habe. Das verschriebene Medikament hilft enorm. 2021 habe ich als Kantonsbester die Lehre als Schreinerpraktiker EBA abgeschlossen.

Meine Therapiezeit ist jedoch noch nicht abgeschlossen. Mein Therapeut ist spezialisiert auf Traumafolgestörungen und behandelt auch die Diagnose «Ego State». Ich wünschte mir zwar, dass mein Leben anders verlaufen wäre, aber ich lerne in der Therapie zu akzeptieren, was mir widerfahren ist. Die wöchentliche Therapie unterstützt mich sehr und ist ein Glücksfall. Mit meiner Familie habe ich nur sehr selten Kontakt. Dies wird ein schwieriges Thema bleiben. Aber ich kann gut zu mir schauen. Ich lebe mit meiner Freundin zusammen und das ist gut. Es hilft mir, dass ich über alles sprechen kann.

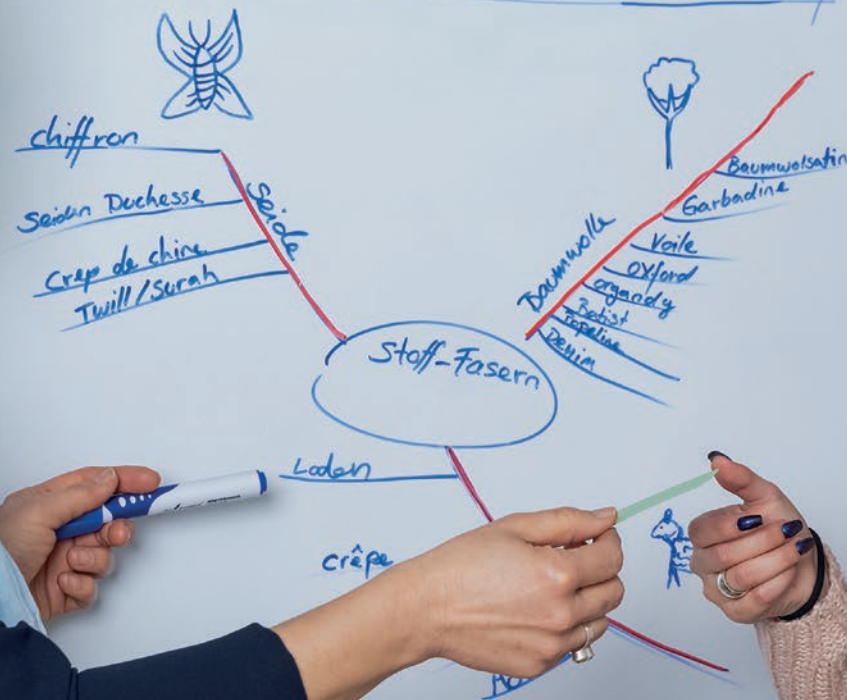
Ich vergesse bereits, dass ich als Frau an den Märtplatz gekommen bin und jetzt als Mann lebe. Meine Identität als Mann und die Geschlechtsumwandlung hatte einen riesigen Einfluss auf meine Psyche. Ich bin sehr froh, dass ich am Märtplatz gut aufgenommen wurde als Transmann. Den Start in die neue Identität habe ich ohne Mobbing oder irgendwelche Vorurteile erlebt. Ich fühle mich viel besser, seit ich das gemacht habe. Seit dem Lehrabschluss arbeite ich als Bodenleger in einem KMU. Es gefällt mir sehr gut, im Team zu arbeiten. Leider gibt es aber keine Festanstellung dort. Aber ich bin zuversichtlich, dass ich bald eine Anstellung finde. Später würde ich gerne eine Ausbildung als Peer machen und danach möchte ich vielleicht sogar Arbeitsagoge werden. Ich würde gerne Anderen zurückgeben, was ich an Unterstützung erlebt habe.

Das Gespräch mit dem ehemaligen Lernenden hat Kuno Stürzinger geführt.

♡
L
WILLKOMMEN
C
H

Laila

Lerntechnik
⚡



Ausbildung und Angebote

	Zielgruppe	Inhalt
Übergang 1	Schüler*innen 14 – 16 Jahre	Von der Schule in den Beruf
Integrations- massnahmen	Jugendliche und junge Erwachsene 16 – 25 Jahre	Erste Schritte Richtung Arbeitswelt
Berufliche Abklärung	16 – 25 Jahre	Konkrete Abklärung Richtung Berufslehre
Berufs- vorbereitung	16 – 25 Jahre	Lehrvorbereitung im gewählten Beruf
Berufslehre PrA, EBA, EFZ	16 – 25 Jahre	Sowohl im geschützten Rahmen wie auch als Supported Education
Jobcoaching Übergang 2	19 – 30 Jahre	Gezielte Unterstützung auf dem Weg Richtung Anstellung

Der Märtplatz zeichnet sich aus durch seine Berufsvielfalt. Im Ausbildungsangebot finden sich handwerkliche, kaufmännische, gestalterische und IT-Berufe, zudem bilden wir Köchinnen und Köche aus. Ziel jeder Ausbildung ist die bestmögliche berufliche Integration. Dabei hat jeder Beruf seine eigene arbeitsmarktliche Situation. Auch wenn im Laufe eines Berufslebens die meisten aller Berufstätigen ihren gelernten Beruf verlassen, ist es trotzdem wichtig, dass im gelernten Beruf eine Perspektive vorhanden ist.

Die Grafik auf nebenstehender Seite zeigt das Angebot, welches der Märtplatz ab 2022 anbieten möchte. Es ist unser Ziel, die gesamte Palette an Integrations- und Berufsmassnahmen für junge Menschen mit psycho-sozialen Schwierigkeiten anzubieten. Ende 2021 sind zwei der geplanten Angebote in einem Fundraising-Projekt und sobald wir die finanzielle Unterstützung erhalten, können wir Projekte im Übergang 1 von der Schule in die Berufslehre und die Angebotserweiterung mit Supported Education, mit einem Coaching für Lernende in der betrieblichen Berufslehre, anbieten.



Unser Berufsangebot:

Berufsvorbereitung:	Berufliche Abklärung (1 bis 3 Monate) Berufsvorbereitung (1 bis 12 Monate)
Betriebsunterhalt:	Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ (3 Jahre) Unterhaltspraktiker*in EBA (2 Jahre) Praktiker*in PrA Betriebsunterhalt (2 Jahre)
Fotografie:	Fotomedienfachmann/-frau EFZ Fachrichtung Fotografie (3 Jahre)
Informatik:	ICT-Fachmann/Fachfrau EFZ (3 Jahre)
Küche:	Koch/Köchin EFZ (3 Jahre) Küchenangestellte*r EBA (2 Jahre) Praktiker*in PrA Küche (2 Jahre)
KV:	Kaufmann/Kauffrau EFZ Profil B und E (3 Jahre) Büroassistent*in EBA (2 Jahre)
Malerei:	Maler*in EFZ (3 Jahre) Malerpraktiker*in EBA (2 Jahre) Praktiker*in PrA Malerei
Schneiderei:	Bekleidungsgestalter*in EFZ Schwerpunkt Damenbekleidung Bekleidungsnäher*in EBA (2 Jahre) (3 Jahre)
Schreinerei:	Schreiner*in EFZ (4 Jahre) Schreinerpraktiker*in EBA (2 Jahre) Praktiker*in PrA Schreinerei
Velo:	Fahrradmechaniker*in EFZ (3 Jahre) Praktiker*in PrA Zweirad (2 Jahre)
Wohntextilien:	Wohntextilgestalter*in EFZ (3 Jahre) Dekorationsnäher*in EBA (2 Jahre)

Erlernen von beruflichen Kompetenzen in der Werkstatt.

Berufsbildung im sozialen Kontext

Die Berufsbildung wird zum allergrössten Teil von wirtschaftsorientierten Betrieben durchgeführt. Der praktische Teil der Berufslehre ist dabei in den jeweiligen Produktions- oder Dienstleistungsprozessen integriert. Zur dualen Berufslehre gehören zudem die Berufsschule und die überbetrieblichen Kurse. Diese Form der Berufsbildung ist ein weltweit anerkanntes Erfolgsmodell und ein Grund für die sehr tiefe Jugendarbeitslosigkeit. Betriebe sorgen so für ihren eigenen Nachwuchs und tragen dazu bei, dass es genügend Fachkräfte gibt. Die Berufslehre zählt nebst dem Gymnasium zur nachobligatorischen, zertifizierenden Bildung im Bereich der Sekundarstufe II.

In Institutionen wie dem Märtplatz ist die Kernaufgabe die berufliche Grundbildung und anschliessende Integration von Lernenden mit besonderem Förderbedarf. Dies unterscheidet soziale Institutionen grundsätzlich von normalen Betrieben, welche zur Aufgabe haben, Güter und Dienstleistungen bereitzustellen. Der Märtplatz bildet junge Menschen mit psychosozialen oder kognitiven Schwierigkeiten in verschiedenen Berufen aus. Wenn es danach gelingt, die ausgebildeten Berufsleute in den Arbeitsmarkt zu integrieren, ist das Ziel erreicht.

Der Produktionsprozess steht demnach in der begleiteten und geschützten Berufslehre nicht an vorderster Position. Trotzdem erweitert der Märtplatz seit Jahren seine Dienstleistungen und Produktherstellung in den Berufen, die wir ausbilden.

Das Verkaufsatelier für Wohntextilien und die Velowerkstatt befinden sich mitten im Embracher Geschäftsviertel. Auch die anderen Werkstätten bieten vermehrt ihre Dienstleistungen an. Der Umsatz hat sich in den vergangenen Jahren insgesamt signifikant gesteigert. Der direkte Kundenkontakt ist ein wichtiger Aspekt für die Ausbildung geworden. Die Lernenden sind bei der Auftragsannahme involviert, sie sehen, für wen sie arbeiten und erleben die zufriedenen Gesichter bei der Übergabe der geleisteten Arbeit. Das motiviert sie und zeigt ihnen, wie wertvoll ihre Arbeit ist.

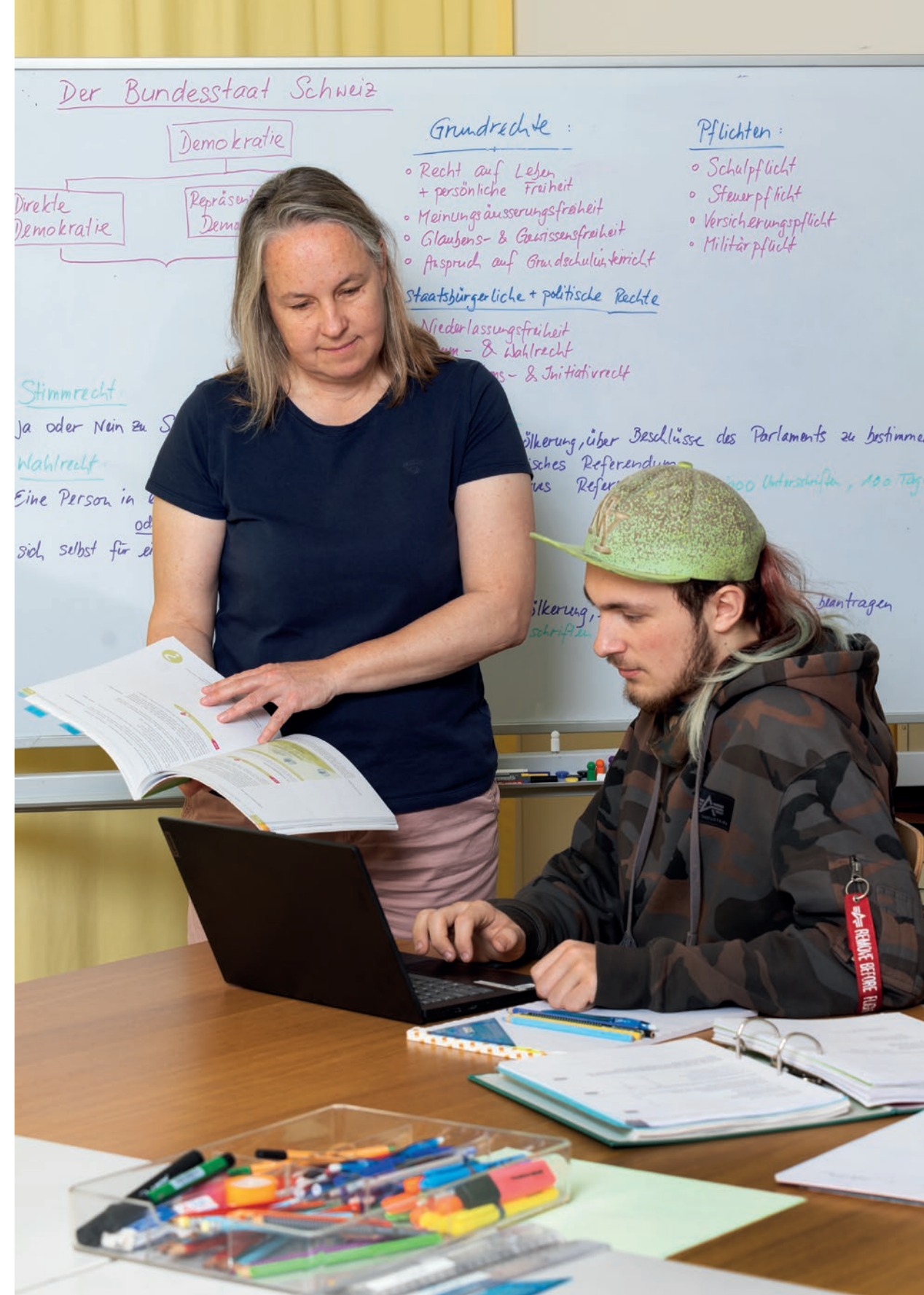
*Besuch der
Berufsschule.*



Der Märtplatz hat demnach zwei Auftraggeberseiten. Die IV-Stellen (oder Sozialämter, Jugendanwaltschaften) als zuweisende Behörde und die Kunden, welche die Produkte und Dienstleistungen in Auftrag geben. Die IV-Stelle misst uns daran, wie viele unserer Lernenden wir integrieren können und die Kunden wollen selbstverständlich ein einwandfreies Produkt. Kommt dazu, dass die Behörde, welche die Lehraufsicht innehat, unsere Nähe zum 1. Arbeitsmarkt in Form von Umsatz und Praktika beurteilt.

Die beiden Prozesse Berufsbildung und Produktion gleichermaßen gut zu erfüllen, prägt unsere Tätigkeit. Besteht aufgrund der Auftragslage ein hoher Produktionsdruck, werden dadurch die Lernenden übermässig gefordert und erleiden möglicherweise einen Leistungsabfall. Ist hingegen zu wenig zu tun, entsteht Langeweile und Lethargie. Das ist bekanntlich auch nicht gut für die Psyche, es kann ein Burnout entstehen. Die ausbalancierte Arbeits- und Lernsituation ist für vulnerable Menschen mit psycho-sozialen Schwierigkeiten besonders wichtig, da ansonsten die Arbeitsfähigkeit gefährdet ist.

Das alles gelingt vor allem dann, wenn alle Partner miteinander im Austausch sind. Seitens Gesetzgeber, Aufsichtsbehörde und IV-Stelle braucht es ein hohes Verständnis für die besondere Organisation der Berufslehre im geschützten Rahmen.



Lernen im internen
Stützunterricht.

Bild Seite 22/23:
Finden einer Anschluss-
lösung im Jobcoaching.



Kultur am Märtplatz

Aufgrund der bekannten schwierigen Umstände mussten wir alle Kulturanlässe am Märtplatz absagen. Wie sich dieses Angebot in Zukunft entwickelt, wissen wir noch nicht.

Geschäftsleitung

Das Geschäftsleitungsteam arbeitet in dieser Zusammensetzung seit zehn Jahren zusammen.

Meine drei GL Kolleg*innen leisten oft unter Druck eine hervorragende Arbeit.

Laurent Orizet
Stellvertretender Geschäftsleiter

Andrea Sailer
Leiterin Administration

Martin Ciocarelli
Leiter Finanzen

Ich danke ihnen sehr herzlich dafür.

Kuno Stürzinger
Geschäftsleiter

Mitarbeitende

Marketing und Fundraising am Märtplatz ist eine umfangreiche Aufgabe. Informationsbroschüren, Unternehmenskommunikation, Angebotspräsentationen, grafische Templates, Fundraising und vieles mehr gehören dazu. Die Geschäftsleitung hat deswegen entschieden, das gesamte Paket in die Hände einer Agentur zu geben. Mit evoq, der Agentur für Marken – Design – und Kommunikation, arbeiten wir nun seit Sommer 2021 zusammen. Leider hiess das in der Folge, dass wir uns von Christina Haag, welche intern für Marketing und Fundraising zuständig war, getrennt haben.

Die Küche war bei Jasmin Hiestand in guten Händen. Sie hat uns per 31. 12. 2021 verlassen. Der neue Koch, welcher am 1. 1. 2022 beginnt ist Balz Gujer. Wir freuen uns auf seinen Start im neuen Jahr.

Ivan Schwarz hat sich entschieden, nach über sechs Jahren das Wohntextilatelier und den Märtplatz zu verlassen. Mit Dominique Frauchiger und Yvonne Casal haben wir zwei erfahrene Nachfolgerinnen gefunden.

Thomas Winzeler hat das interne Schulangebot am Märtplatz aufgebaut und beliebt gemacht. Es war schön zu sehen, wie gerne die jungen Menschen mit ihren schwierigen Schulerfahrungen und Lernbiographien zur Schule gingen. Es freut uns, dass wir mit Ilona Haderer eine engagierte und gute Nachfolgerin gefunden haben.

Yves Angioy hat seit August 2013 als Berufsbildner in der Malerei gearbeitet. Im Sommer hat er den Märtplatz verlassen mit dem Ziel, sich in diesem Bereich selbstständig zu machen. Wir freuen uns auf die kollegiale Zusammenarbeit mit der neu gegründeten Partnerinstitution.

Allen Menschen im Wechsel wünsche ich alles Gute, sei es auf dem weiteren Berufsweg ausserhalb des Märtplatz oder neu bei uns, im Kreis der Mitarbeitenden.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist für die Strategie zuständig und zusammen mit der Geschäftsleitung mitverantwortlich für die weitere Entwicklung der Stiftung. Das Engagement verbunden mit der professionellen Kompetenz der Stiftungsrät*innen unterstützt und führt den Märtplatz auf seinem Entwicklungsweg.

Stiftungsratspräsident Urs Pape hat angekündigt, dass er im Mai 2022 von seinem Amt zurücktreten wird. Bereits an der Sitzung vom 11. Mai 2021 wurde Markus Mathys zum neuen Präsidenten des Stiftungsrates gewählt. Er wird das Amt im Mai 2022 antreten.

Allen Stiftungsrät*innen danke ich sehr herzlich für ihre wertvolle Arbeit und ihren Einsatz für den Märtplatz.

Der Stiftungsrat ist Ende 2021 durch folgende Personen besetzt:

Urs Pape

Präsident Stiftung Märtplatz
Neerach, pens. Bankdirektor

Katharina Birrer-Siegenthaler

Vizepräsidentin Stiftung Märtplatz
Bülach, Goldschmiedin und ÜK-Instruktorin

Peter Dürsteler

Winterthur, Jurist, pensionierter Bezirksratsschreiber

Priska Seiler Graf

Kloten, Nationalrätin

Werner Faes

Erlenbach, Partner & Geschäftsführer Ompex AG

Rahel Bächtold

Zürich, lic. iur. Rechtsanwältin bei Zuerich Law Rechtsanwälte

Markus Matthys

Eglisau,
Dozent interkantonale Hochschule für Heilpädagogik, Zürich

Gerd Nijland

Marthalen, Psychiatrie-Pflegefachmann,
Gründer von Knowledge & Nursing

Danke

Die berufliche Bildung von Menschen mit psychischen und sozialen Beeinträchtigungen ist vielfältig. Die Vermittlung der beruflichen Kompetenzen, die Begleitung der persönlichen Entwicklung und das Abwickeln von geeigneten Arbeitsaufträgen muss dabei beachtet und organisiert sein.

Wir alle erleben, wie mit geduldigem «Dranbleiben» und beharrlichem Fördern die Lernenden weiterkommen. Das Selbstvertrauen und der Mut wachsen stetig. So entwickelt sich bei den Lernenden die Arbeitsfähigkeit und eine berufliche Integration wird möglich. Ich habe allergrössten Respekt vor der Arbeit, die von den Märtplatz-Mitarbeitenden mit grossem Engagement und persönlichem Einsatz gemacht wird.

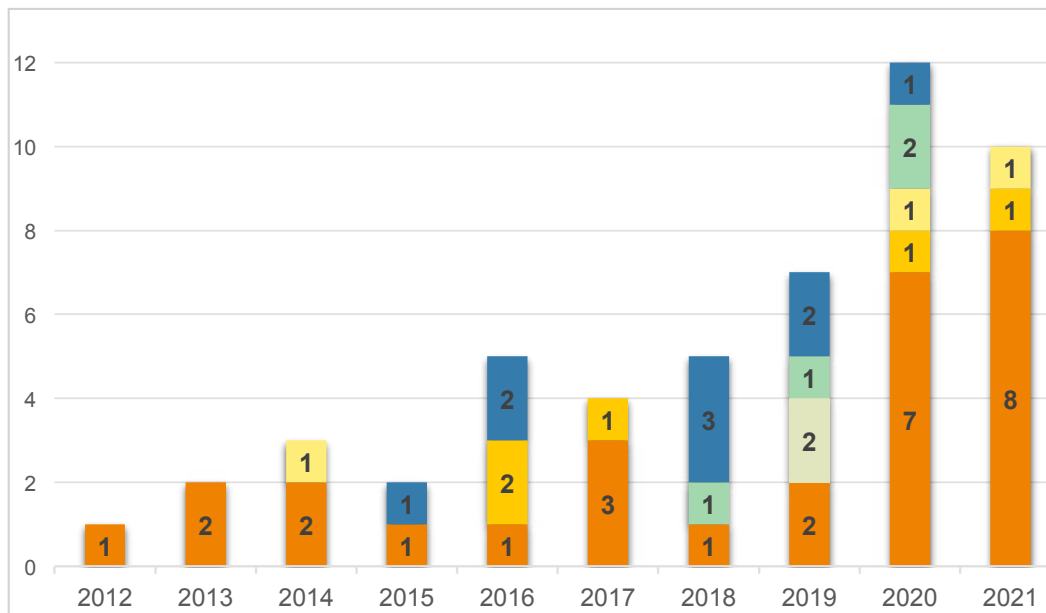
Die Stiftungsrät*innen und die GL-Kolleg*innen beteiligen sich in allen Führungs- und Begleitprozessen engagiert an der Entwicklung der Institution. Dies ist zurzeit eine komplexe Aufgabe, die Übersicht, Mut und Zuversicht braucht.

Allen Beteiligten am «Projekt Märtplatz» danke ich herzlichst für den Einsatz.

Kuno Brünzger



Integration der Ausgetretenen pro Jahr von 2012 bis 2021



- Ohne Unterstützung durch die öffentliche Hand
- IV-Teilrente mit Erwerbstätigkeit
- Unterstützung durch Fürsorge mit Erwerb
- IV-Vollrente mit Erwerbstätigkeit
- Unterstützung durch Fürsorge ohne Erwerb
- IV-Vollrente ohne Erwerbstätigkeit

Statistik 2021 Auswertung der jährlichen Umfrage

Im vergangenen Dezember 2021 haben wir unsere jährliche Umfrage unter 74 Ehemaligen durchgeführt. Tatsächlich haben 134 Personen zwischen 2012 und 2021 eine Ausbildung absolviert. 24 Personen waren weniger als ein Jahr am Märtplatz und 2 Personen sind verstorben. Von den verbleibenden 108 wurden 34 Personen nicht befragt, da wir keine Kontaktdaten haben oder sie wünschen, nicht kontaktiert zu werden.

Insgesamt haben 51 Abgängerinnen und Abgänger unsere Fragen beantwortet, das sind 69 % aller Befragten. Keine staatliche Unterstützung beziehen dabei 28 Personen, sie finanzieren ihren Lebensunterhalt eigenständig. Das entspricht 55 % der Antwortenden. Drei dieser 28 Personen befinden sich in einer Weiterbildung, die sie selbst finanzieren. 8 Personen sind teilintegriert, davon beziehen 5 eine IV-Teilrente. Teilzeit arbeiten drei Personen und beziehen zusätzlich Sozialhilfe. 36 von 51 Personen, das sind über zwei Drittel (70.6 %), sind demnach voll- oder teilintegriert.

Die Antworten werden in die folgenden Kategorien unterteilt: IV-Vollrente ohne Erwerbstätigkeit, IV-Vollrente mit Erwerbstätigkeit, Unterstützung durch Fürsorge mit Erwerb, Unterstützung durch Fürsorge ohne Erwerb, IV-Teilrente mit Erwerbstätigkeit, ohne Unterstützung durch die öffentliche Hand.



Bericht der Revisionsstelle 2021

An den Stiftungsrat der
Stiftung Märtplatz
Othmar Blumer-Strasse 1
8427 Freienstein

An den Stiftungsrat der
Stiftung Märtplatz, 8427 Freienstein

Zürich, 11.05.2022 / KK

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision 2021

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang), der Stiftung Märtplatz für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) vermittelt und nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

Caminada Treuhand AG Zürich


Kurt Krummenacher
Revisionsexperte
Leitender Revisor


Matthias Kern
Revisionsexperte

Beilagen:
- Jahresrechnung
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Stiftung Märtplatz, Othmar Blumer-Strasse 1, 8427 Freienstein

B I L A N Z		31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	311	949'874.85	1'146'523.15
<i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i>			
- gegenüber Dritten	312	269'632.85	345'866.34
- Delkreder		-15'000.00	-16'951.90
<i>Andere kurzfristige Forderungen</i>			
- gegenüber Dritten	313	48'861.58	64'492.04
Vorräte, angefangene Arbeiten	314	133'000.00	144'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	315	14'189.35	60'757.15
Total Umlaufvermögen		1'400'558.63	1'744'686.78
Anlagevermögen	32		
<i>Sachanlagevermögen</i>			
- Bauliche Einrichtungen, Mobilien		36'225.90	36'478.90
- Werkzeuge, Maschinen und EDV		14'475.23	6'433.17
- Fahrzeuge		18'874.33	27'244.33
- Liegenschaft Projekt Wohnplatz		3'622'246.86	3'636'101.81
<i>Total Sachanlagevermögen</i>		<i>3'691'822.32</i>	<i>3'706'258.21</i>
Total Anlagevermögen		3'691'822.32	3'706'258.21
TOTAL A K T I V E N		5'092'380.95	5'450'944.99

Stiftung Märtplatz, Othmar Blumer-Strasse 1, 8427 Freienstein

B I L A N Z		31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
PASSIVEN			
Fremdkapital	33		
<i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i>			
- gegenüber Dritten	332	133'607.26	74'621.35
<i>Andere kurzfristige Verbindlichkeiten</i>			
- gegenüber Dritten		24'289.23	47'775.40
Passive Rechnungsabgrenzung	333	53'162.70	19'949.00
Rückstellungen		25'000.00	25'000.00
Renovationsfonds		87'500.00	87'500.00
Total kurzfristiges Fremdkapital		323'559.19	254'845.75
<i>Langfristige Verbindlichkeiten</i>			
- Darlehen (verzinslich)	334	2'649'770.05	2'699'770.05
Total langfristiges Fremdkapital		2'649'770.05	2'699'770.05
Total Fremdkapital		2'973'329.24	2'954'615.80
- Fonds zweckgebundene Spende	335	170'566.97	477'026.22
Organisationskapital			
Stiftungskapital		635'000.00	635'000.00
Freies Stiftungskapital		1'384'302.97	1'369'095.11
- Jahresgewinn		-70'818.23	15'207.86
Total Organisationskapital		1'948'484.74	2'019'302.97
TOTAL P A S S I V E N		5'092'380.95	5'450'944.99

Stiftung Märtplatz, Othmar Blumer-Strasse 1, 8427 Freienstein

BETRIEBSRECHNUNG		2021	2020
		CHF	CHF
Ertrag aus der Leistungserbringung			
Erlös aus Eigenproduktionen		491'204.27	467'264.82
Ertrag aus zweckgebunden Spenden		33'000.00	43'000.00
Ertrag aus Spenden		40'677.95	47'891.90
Ertrag Lehrlingsschulung u. -betreuung		3'126'921.70	3'701'051.60
Neutraler Ertrag		36'315.55	33'321.63
Total Ertrag aus der Leistungserbringung	35	3'728'119.47	4'292'529.95
Aufwand aus der Leistungserbringung			
Aufwand Eigenproduktionen		-297'704.33	-292'189.19
Aufwand Lehrlingsbetreuung		-181'080.75	-188'695.99
Total Aufwand aus der Leistungserbringung	36	-478'785.08	-480'885.18
Bruttogewinn		3'249'334.39	3'811'644.77
Betriebsaufwand			
Personalaufwand	37	-2'733'599.47	-2'803'277.42
Kultur		0.00	-1'400.00
Mietaufwand	38	-471'782.41	-540'459.14
Unterhalt und Reparatur Büroeinrichtungen	39	-30'048.38	-80'478.41
Unterhalt und Reparatur Fahrzeuge		-27'881.35	-13'644.70
Sachversicherungen, Gebühren und Abgaben		-13'449.01	-20'828.30
Büro- und Verwaltungsaufwand	40	-198'669.31	-104'179.03
Sonstiger Betriebsaufwand	41	-2'627.50	-2'453.45
Abschreibungen auf Sachanlagen	32	-103'640.94	-119'029.27
Total Betriebsaufwand		-3'581'698.37	-3'685'749.72
Betriebserfolg		-332'363.98	125'895.05
Finanzerfolg			
Finanzertrag		8.90	48.20
Finanzaufwand		-44'922.40	-48'223.42
Total Finanzerfolg		-44'913.50	-48'175.22
Aperiodischer Aufwand	42	0.00	38'257.00
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		-377'277.48	115'976.83
Entnahme aus zweckgebundenen Spenden	335	1'469.25	109'901.03
Zuweisung zweckgebundener Fonds		-30'000.00	-43'000.00
Zuweisung Schwankungsfonds IV		334'990.00	-167'670.00
Jahresergebnis		-70'818.23	15'207.86

Stiftung Märtplatz Kapitalflussrechnung

	2021	2020
	CHF	CHF
6 Geldflussrechnung		
Jahresergebnis	-70'818	15'208
Abschreibungen / Zuschreibungen	103'641	119'029
Abnahme / Zunahme der Forderungen	89'911	301'028
Abnahme / Zunahme der Vorräte	11'000	-4'000
Abnahme / Zunahme der aktiven		
Rechnungsabgrenzung	46'568	-8'483
Abnahme / Zunahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten	35'500	-47'939
Abnahme / Zunahme der Passiven		
Rechnungsabgrenzung	33'214	-1'146
Abnahme / Zunahme Rückstellungen	0	26'497
Abnahme / Zunahme zweckgebundene Spenden	-306'459	-1'425'896
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-57'443	-1'025'702
Investition in Sachanlagevermögen	-89'205	-66'545
Spenden von Sachanlagegütern	0	1'526'665
Geldfluss aus Investitionen	-89'205	1'460'120
Abnahme / Zunahme der Finanzverbindlichkeiten	-50'000	687'500
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-50'000	687'500
Veränderung der Flüssigen Mittel	-196'648	1'121'918
Bestand flüssige Mittel per 1.1.	1'146'523	24'605
Bestand flüssige Mittel per 31.12.	949'875	1'146'523
Nachweis Veränderung Flüssige Mittel	-196'648	1'121'918

Rechnung über die Veränderung des Organisationskapital

Text	Anfangsbestand 01.01.2021	Kapitalzuwachs durch Spende	Kapitalzuwachs Jahresergebnis	Zuweisung Vorjahreserg.	Interne Fond- transfers	Endbestand 31.12.2021
Organisationskapital	635'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	635'000.00
Stiftungskapital	1'369'095.11	0.00	0.00	15'207.86	0.00	1'384'302.97
Freies Stiftungskapital	15'207.86	0.00	-70'818.23	-15'207.86	0.00	-70'818.23
Jahresergebnis	2'019'302.97	0.00	-70'818.23	0.00	0.00	1'948'484.74
Total Organisationskapital						

Erläuterungen zur Stiftungsrechnung

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Der Zweck der Stiftung ist junge Menschen mit schlechten Startbedingungen auf ihrem Weg ins Erwachsenenleben zu unterstützen. Zu diesem Zwecke betreibt sie frei von Profitdruck den Märtplatz, der individuelle Ausbildungsmöglichkeiten, vielfältige kulturelle Anregungen und Nachbetreuung bietet.

Die weiteren Bestimmungen über Organisation der Stiftung und Durchführung des Stiftungszweckes können durch den Stiftungsrat in einem Reglement niedergelegt werden. Das Reglement muss von der Aufsichtsbehörde bewilligt werden und es kann unter dieser Voraussetzung auch abgeändert werden.

12 Registrierung der Stiftung

Die Stiftung ist beim Amt für berufliche Vorsorge und Stiftungen des Kantons Zürich (BVS) registriert.

13 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde
Reglement

4. Juli 2017
28. Juni 2018

14 Organe der Stiftung

Oberstes Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat. Dieser besteht mindestens aus sieben Mitgliedern. Die Amtszeit der Mitglieder beträgt drei Jahre. Eine Wiederwahl ist zulässig.

Die Stiftungsrätinnen und Stiftungsräte zeichnen alle mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Die Geschäftsleitung als weiteres Organ besteht aus maximal fünf Mitgliedern, die vom Märtplatzleiter vorgeschlagen und vom Stiftungsrat gewählt werden.

15 Revisionsstelle und Aufsichtsbehörde

Revisionsstelle:

Caminada Treuhand AG Zürich
Kurt Krummenacher
Riesbachstrasse 61, Postfach
8034 Zürich

Aufsichtsbehörde:

Amt für berufliche Vorsorge und
Stiftungen des Kantons Zürich

2 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

21 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 21

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21) sowie den Bestimmungen der Stiftungsurkunde. Aufwand und Ertrag werden nach dem Entstehungszeitpunkt periodengerecht abgegrenzt.

Der von der Revisionsstelle geprüfte Teil der Jahresrechnung besteht aus Bilanz, Betriebsrechnung, Anhang, Geldflussrechnung und Rechnung über die Veränderung des Kapitals. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Bewertung richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze sind untenstehend erläutert.

Der Leistungsbericht als weiterer Bestandteil der Jahresrechnung wird von der Revisionsstelle nicht geprüft. Er ist separat im Jahresbericht der Stiftung Märtplatz publiziert und gibt in angemessener Weise über die Leistungsfähigkeit und die Wirtschaftlichkeit der Stiftung Auskunft.

Die Stiftungsratsmitglieder haben ehrenamtliche Arbeit geleistet.

22 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften des Aktienrechts. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeit: Nominalwert
- Wertschriften, (inkl. Anlagefonds, Anlagestiftungen, Obligationen): Kurswert
- Vorräte und angefangene Arbeiten: Die Vorräte werden zum Einstandspreis bilanziert. Bei den angefangenen Arbeiten werden die Selbstkosten aktiviert.
- Anlagevermögen: Die Abschreibungen entsprechen den Vorschriften des BSV welche auf den 1.1.2012 eingeführt wurden. Die Immobilien werden linear innerhalb 25 bis 50 Jahre abgeschrieben. Die Abschreibungsdauer der mobilen Sachanlagen beträgt 5 Jahre und der EDV 3 Jahre linear.
- Rückstellungen: Rückstellungen werden nach Bedarf gebildet.

3 Erläuterung der Bilanz- und Betriebsrechnungspositionen

31 Umlaufvermögen

311 Flüssige Mittel	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Kasse	6'191.04	5'235.39
PC	81'417.72	365'152.64
Banken	862'266.09	776'135.12
Total	949'874.85	1'146'523.15

312 Forderungen L&L

Forderungen aus L&L	269'632.85	345'866.34
Total	269'632.85	345'866.34

Der grösste Teil CHF 254'347.80 (VJ CHF 312'265.00) sind Forderungen gegenüber den Öffentlichen Stellen der Kantone bzw. der Gemeinden. Der Rest von CHF 15'285.05 (VJ CHF 33'601.34) verteilt sich auf verschiedene Personen welche eine Dienstleistung von der Stiftung Märtplatz bezogen haben.

313 Übrige Forderungen

Wohnungskautionen	39'166.73	43'493.24
Raiffeisenbank Genossenschaftsanteil	500.00	500.00
Vorauszahlungen Mitarbeiter	9'194.85	20'498.80
Total	48'861.58	64'492.04

314 Vorräte, angefangene Arbeiten

133'000.00 144'000.00

Die Vorräte wurden per 31.12.2021 per Inventur ermittelt und werden mit den Anschaffungskosten oder dem tieferen Marktwert bilanziert.

Stiftung Märtpplatz

Jahresrechnung per 31. Dezember 2021

315 Aktive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Guthaben Schlussrechnung SUVA	277.50	0.00
SUVA Prämie 2021	0.00	57'424.25
Miete Januar	743.00	3'132.90
Guthaben Schlussrechnung SVA	13'168.85	0.00
Diverse	0.00	200.00
Total	14'189.35	60'757.15

32 Anlagevermögen

Die Veränderungen im Anlagevermögen werden in der Beilage 1 dargestellt. Das BSV hat auf den 1.1.2012 mit einem neuen Kreisschreiben die bisherige Abschreibungspolitik geändert. Die Abschreibungen der Sachanlagen sind wie folgt geregelt worden:

- Investitionen unter CHF 3'000 müssen nicht mehr aktiviert werden, wenn diese nicht mehr als 3% des übrigen Aufwandes ausmachen.
- Immobilien werden innerhalb von 25 Jahren linear abgeschrieben.
- EDV innerhalb von 3 Jahre linear
- Übriges Sachanlagevermögen 5 Jahre linear

Die Einrichtungsbeiträge und Zweckgebundene Spenden für Investitionen werden mit dem Anlagevermögen verrechnet. Die restlichen Bestände wurden anhand der oben erwähnten Richtlinien abgeschrieben.

Im 2021 wurde in die Werkstätten, EDV investiert. Im weiteren kamen die Schlussrechnungen für die Erschliessungskosten der Liegenschaft dazu.

Im 2020 wurde in die Wohneinrichtungen, ein Fahrzeug und eine Nähmaschine investiert.

Für die Sicherung der Hypothek wurden Schuldbriefe in der Höhe von CHF 2'700'000 ausgestellt

Stiftung Märtpplatz

Jahresrechnung per 31. Dezember 2021

33 Fremdkapital

31.12.2021 **31.12.2020**
CHF **CHF**

332 Verbindlichkeit aus L&L

Verbindlichkeiten aus L&L	73'503.56	74'621.35
Kreditor BVG	60'103.70	0.00
Total	133'607.26	0.00

In den Verbindlichkeiten aus L&L sind die Betriebskosten bilanziert. Die Durchsicht in den Rechnungen in Neu hat keinen weiteren Abgrenzungsbedarf ergeben. Die Rechnungen teilen sich auf verschiedenste Lieferanten auf.

333 Passive Rechnungsabgrenzungen

Revisionshonorar	12'000.00	12'000.00
VRM Pensionskass	1'100.00	360.00
Div. Rechnungen	7'314.40	4'089.00
Mailingkosten	5'035.80	0.00
Evog, Relaunch Webseite	13'462.50	0.00
Rückforderungen SVA	4'850.00	0.00
Migration	5'900.00	0.00
Jahresbericht	3'500.00	3'500.00
Total	53'162.70	19'949.00

334 Darlehen

2'649'770.05 **2'699'770.05**

Die Darlehen von CHF 12'270.05 (VJ 12'270.05) helfen der Stiftung Märtpplatz den Betrieb ohne Bankkredite aufrecht zu erhalten. Die Verzinsung wurde auf den 1.1.2007 neu geregelt und beträgt 1% über den 3-jährigen Kassenobligationen der ZKB.

Für das Projekt Wohnplatz beträgt die Hypothek CHF 2'637'500.

335 Zweckgebundene Spende / Schwankungsfonds IV

siehe Beilage 2

Stiftung Märtplatz

Jahresrechnung per 31. Dezember 2021

35 Ertrag aus der Leistungserbringung	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Ertrag aus Eigenproduktionen	491'204.27	467'264.82
Ertrag aus zweckgebundenen Spenden	33'000.00	43'000.00
Ertrag aus Spenden	40'677.95	47'891.90
<i>Ertrag Lehrlingsschulung und -betreuung</i>		
- Versorgungsbeiträge IV	3'069'111.70	3'562'531.60
- Versorgungsbeiträge andere	57'810.00	138'520.00
<i>Neutraler Ertrag</i>		
- Untermieteinnahmen	33'506.80	31'122.00
- Übriger Ertrag	2'808.75	2'199.63
Total	3'728'119.47	4'292'529.95

Bei den Erlösen aus Eigenproduktionen handelt es sich um Einnahmen welche die verschiedenen Werkstätten gegenüber Dritten erzielen.

Die Haupteinnahmequelle stellen die Versorgungsbeiträge der verschiedenen staatlichen Organisationen dar.

36 Aufwand aus der Leistungserbringung

Materialaufwand der Werkstätten	297'704.33	292'189.19
Direkter Lehrlingsaufwand ohne Lohn	181'080.75	188'695.99
Total	478'785.08	480'885.18

37 Personalaufwand

Löhne und Gehälter	2'218'330.90	2'314'991.00
Sozialaufwendungen	353'258.85	364'508.60
Übriger Personalaufwand	162'009.72	123'777.82
Total	2'733'599.47	2'803'277.42

Bei den Gehältern und Löhnen handelt es sich um die Lehrlingslöhne, die Löhne für die Betreuung der Lehrlinge sowie die Verwaltungslöhne.

Die Sozialleistungen wurden korrekt ausgewiesen und abgegrenzt.

38 Mietaufwand

Miete Werkstätte und Büro	339'012.60	318'870.90
Miete Wohnungen Lehrlinge	97'808.15	190'280.48
Reinigung, Gebühren und Energie	34'961.66	31'307.76
Total	471'782.41	540'459.14

Stiftung Märtplatz

Jahresrechnung per 31. Dezember 2021

39 Unterhalt Reparaturen	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Maschinen und Mobiliar	23'707.60	76'115.24
Mobiliar Werkstätten Wohnungen	6'340.78	4'363.17
Total	30'048.38	80'478.41

Infolge des Bruttoprinzips werden die Anschaffungen welche durch zweckgebundene Spenden finanziert werden im Unterhalt und Reparaturen gezeigt. Investitionen welche durch Spenden finanziert wurden betragen CHF 3'000.00 (VJ 59'440.39).

40 Büro und Verwaltungsaufwand

Kommunikationsaufwand (Fax, Internet, Tel.)	21'612.23	22'743.00
Porti	11'307.39	2'318.66
Übriger Verwaltungsaufwand	69'108.19	57'146.65
Fundraising	74'683.56	10'670.72
Honorare / Gebühren / Beratung	21'957.94	11'300.00
Total	198'669.31	104'179.03

41 Sonstiger Betriebsaufwand

Übriger Verwaltungsaufwand	2'627.50	2'453.45
Total	2'627.50	2'453.45

42 Aperiodisches Aufwand

Aperiodischer Ertrag	0.00	38'257.00
Aperiodischer Aufwand	0.00	0.00
Total	0.00	38'257.00

Bei den Aperiodischen Ertrag handelt es sich um die Ausbuchung von Rückstellungen und Verbindlichkeiten welche nicht mehr benötigt werden.

5 Administrativer Verwaltungsaufwand	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Administrativer Verwaltungsaufwand ohne Fundraising		
Personalaufwand	277'619.20	274'962.70
Raumaufwand	7'029.00	7'045.50
Unterhaltskosten Büro inkl. Abschreibungen	10'800.00	10'800.00
Büro- und Verwaltungsaufwand	75'317.50	50'998.07
Versicherung	940.00	1'823.28
Übriger Verwaltungsaufwand	5'900.00	344.65
Finanzaufwand	3'550.00	8'566.67
Total	381'155.70	354'540.87
 Fundraisingaufwand		
Personalaufwand	27'107.80	26'946.80
Sachaufwand	74'700.00	10'670.72
Total Fundraisingaufwand	101'807.80	37'617.52
 Total administrativer Aufwand	482'963.50	392'158.39

Der oben aufgeführte Verwaltungs- und Fundraisingaufwand entspricht rund 13.07% (Vorjahr 9.23%) des Betriebsertrages (ohne Zweckgebundene Spenden).

Aufgrund der Revision durch die ZEWO Stiftung wird der Fundraising Aufwand inkl. der Personalaufwendungen separat gezeigt.

Die Berechnung des administrativen Verwaltungsaufwand entspricht der Methodik zur Berechnung des administrativen Aufwands der ZEWO Stiftung.

6 Vergütungen an oberstes Leitungsorgan, Geschäftsleitung und nahestehende Personen

An das oberste Leitungsorgan wurden ausser dem Stiftungsratsessen keine Entschädigungen vergütet.

Die Geschäftsleitung umfasst vier Personen mit einem Arbeitspensum von 370% Stellenprozenten. Insgesamt wurden CHF 557'364.91 inkl. Nebenleistungen ausgegeben.

7 Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr nicht über 50 (Vorjahr: nicht über 50).

8 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage und der Risikoeinschätzung

In der Leistungsvereinbarung mit der SVA Zürich ist festgelegt, dass der Gewinn der IV-Betreuung in einem Schwankungsfonds zurückgestellt wird. Die Verluste dagegen können dem Schwankungsfonds belastet werden.

Weitere Leistungsaussagen können im beigelegten Jahresbericht der Stiftung Märtplatz entnommen werden.

9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Gestützt auf die vom Bundesrat verordneten Massnahmen zu Eindämmung des Coronavirus hält der Stiftungsrat der Stiftung Märtplatz weiterhin am Massnahmepaket zur Sicherung der Fortführung der Geschäftstätigkeit, zum Schutz von besonders gefährdeten Personen und zur Minimierung des Infektionsrisikos am Arbeitsplatz fest. Das Massnahmepaket sieht weiterhin die Möglichkeit von Kurzarbeit an den Produktionsstätten vor. Die Finanziellen Auswirkungen des Coronavirus für das Geschäftsjahr 2022 lassen sich zur Zeit noch nicht verlässlich abschätzen; sie hängen wesentlich von der zukünftigen Entwicklung ab.

Anlagespiegel

Beilage 1

32 Anlagevermögen

Text	Buchwert 01.01.2021	Zugänge	Abgänge / Rückzahlungen	Einrichtungs- beitrag	zweckgeb. Spende	Einkaufsw. 31.12.2021	Abschreibung	Buchwert 31.12.2021
Sachanlagevermögen								
Bauliche Einrichtungen Mobiliar								
Masch. / PC	6'433.17	13'300.00	0.00	0.00	0.00	19'733.17	5'257.94	14'475.23
Mobiliar	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Küche / Stube	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Bauliche Einr.	7'089.45	13'300.00	0.00	0.00	0.00	19'733.17	5'257.94	14'475.23
Werkzeuge Maschinen EDV								
Werkzeuge Berufstensiilen	29'389.45	10'060.00	0.00	0.00	0.00	39'449.45	11'942.62	27'506.83
Bauliche Einr. Werkst.	7'089.45	4'700.00	0.00	0.00	0.00	11'789.45	3'070.38	8'719.07
Total Mobilen und Einrichtungen	35'822.62	14'760.00	0.00	0.00	0.00	51'238.90	15'013.00	36'225.90
Fahrzeuge	27'244.33	0.00	0.00	0.00	0.00	27'244.33	8'370.00	18'874.33
Land Zürcherstrasse	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00
Liegenschaft Zürcherstrasse	3'636'100.81	61'145.05	0.00	0.00	0.00	3'697'245.86	75'000.00	3'622'245.86
Total Liegenschaft	3'636'101.81	61'145.05	0.00	0.00	0.00	3'697'246.86	75'000.00	3'622'246.86
Total Sachanlagen	3'706'258.21	89'205.05	0.00	0.00	0.00	3'795'463.26	103'640.94	3'691'822.32

Das Anlagevermögen wurde bei der Stiftung Märtplatz immer von den Buchwerten abgeschrieben. Die historischen Anschaffungswerte und Abschreibungen können nicht mehr ermittelt werden. Aus diesem Grund kann der Musteranlagespiegel der ZEWO nicht abgebildet werden.

Rechnung über die Veränderung des Fondskapitals

Beilage 2

335 Zweckgebundene Spenden / Schwankungsfonds IV

Text	Anfangsbestand	Kapitalzuwachs durch Spende	Zuweisung und Verbrauch IV	Umbuchungen Verrechnung mit AV	Entnahme	Endbestand 31.12.2021
Zweckgebundene Spenden						
Werkstätten	0.00	30'000.00	0.00	0.00	0.00	30'000.00
Ausbildung/Übertritt/Lernbegleitung	36'306.22	0.00	0.00	0.00	-1'469.25	34'836.97
Schwankungsfonds IV	440'720.00	0.00	-334'990.00	0.00	0.00	105'730.00
Total Zweckgebundene Spenden	477'026.22	30'000.00	-334'990.00	0.00	-1'469.25	170'566.97

Jahresbericht 2021

Stiftung Märtplatz
Othmar Blumer-Strasse 1
8427 Freienstein

044 865 52 22
buero@maertplatz.ch
www.maertplatz.ch

